

**1148 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. GP.**

## Bericht des Außenpolitischen Ausschusses

**über die Regierungsvorlage (973 der Beilagen): Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen**

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat im Jahre 1961 beschlossen, eine Staatenkonferenz zur Beratung und Abfassung einer internationalen Konvention über konsularische Beziehungen für März 1963 einzuberufen. Der österreichische Delegierte schlug Wien als Tagungsort vor. Mit Resolution vom 18. Dezember 1961 wurde beschlossen, die Konferenz der Regierungsvertreter für März 1963 nach Wien einzuberufen.

Auf dieser Staatenkonferenz wurde das vorliegende Übereinkommen ausgearbeitet. Es enthält im wesentlichen nicht so sehr kodifiziertes Völkergewohnheitsrecht, als neu formulierte allgemeine Normen des Völkerrechts.

Das dem Übereinkommen beigefügte Fakultativprotokoll über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten regelt das Verfahren, das bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder die Anwendung des Wiener Übereinkommens von Streitparteien einzuhalten ist.

Das Übereinkommen ist gesetzändernd und darf daher nur mit Genehmigung des Nationalrates gemäß Art. 50 Abs. 1 B.-VG. in der geltenden Fassung abgeschlossen werden.

Der Außenpolitische Ausschuss hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 5. Feber 1969 in Verhandlung gezogen und einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Genehmigung dieses Übereinkommens samt Fakultativprotokoll zu empfehlen.

Der Außenpolitische Ausschuss hält im vorliegenden Falle die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B.-VG. in der geltenden Fassung zur Erfüllung dieses Übereinkommens für entbehrlich.

Der Außenpolitische Ausschuss stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen samt Fakultativprotokoll über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten (973 der Beilagen) die verfassungsmäßige Genehmigung erteilen.

Wien, am 5. Feber 1969

**Machunze**  
Berichterstatter

**Czernetz**  
Obmann